



Gegenöffentlichkeit in Gefahr - weltnetz.tv braucht Deine Hilfe

weltnetz.tv ist derzeit in Gefahr, da unsere Finanzierung für das nächste Jahr noch lange nicht gesichert ist.

Die „eleganteste Form der Diktatur“ nennt Albrecht Müller (Mitbegründer von weltnetz.tv) die in Deutschland praktizierte Meinungsmache.



22. November 2019 · Redaktion

Wir haben auch dieses Jahr viel in den Ausbau unseres Programms, die Verbesserung der Qualität der Beiträge und in unsere Außenwirkung investiert. Die Zustimmung wächst ständig – die Zugriffszahlen steigen und wir bekommen vermehrt positive Rückmeldungen und Dank für unsere Aufklärungsarbeit. Diese ist auch dringend notwendig, denn nur wer den Schleier der Manipulation durchdringt, ist ein*e aufgeklärter Bürger*in.

Der Großteil unserer Arbeit ist ehrenamtlich. Dies ist Fluch und Segen zugleich – einerseits bewahrt es unsere Unabhängigkeit, andererseits schränkt es unsere Möglichkeiten auch ein. Gegenöffentlichkeit hat immer das Problem, dass sie zunächst im öffentlichen Diskurs unerwünscht und zusätzlich chronisch unterfinanziert ist.

weltnetz.tv ist derzeit in Gefahr, da unsere Finanzierung für das nächste Jahr noch lange nicht gesichert ist.

Wir bedanken uns bei allen, die uns bisher mit einer kleinen oder großen Spende bedacht haben! Wir bitten Euch zum Jahresende aber nochmals um Eure Großzügigkeit, damit wir auch weiterhin unabhängig berichten können.

Wenn jede*r nur 5 Euro im Monat spendet, wäre unsere Finanzierung gesichert.

Drum bitten wir auch alle, die bisher noch nicht gespendet haben, uns mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende zu unterstützen. Bitte spendet* auf folgendes Konto unseres gemeinnützigen Fördervereins:

Verein für Gegenöffentlichkeit in Internetportalen e.V.

IBAN: DE07 5005 0201 0200 6042 60

BIC: HELADEF1822

*Spenden sind steuerabzugsfähig. Wir sind als gemeinnütziger Verein berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Die weltnetz.tv-Redaktion dankt Euch ganz herzlich, dass Ihr uns eingeschaltet habt, und für Eure Unterstützung!

Herzliche Grüße,

Eure weltnetz.tv-Redaktion